Weltneuheit: LANCOM Systems bringt hochintegrierte Funkinfrastrukturlösung für den stationären Handel

17.11.2014

Mit imagotag entwickelte Lösung unterstützt klassisches WLAN, Electronic Shelf Labels und Location-based Services über eine Plattform

PRESSEMITTEILUNG 2014-425

Pressemitteilung als PDF

Mit imagotag entwickelte Lösung unterstützt klassisches WLAN, Electronic Shelf Labels und Location-based Services über eine Plattform

Weltneuheit: Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity bringt hochintegrierte Funkinfrastrukturlösung für den stationären Handel

Aachen, 17. November 2014 – Der stationäre Handel ist geprägt von einem starken Wandel. Moderne, funkbasierte Anwendungen wie die Elektronische Preisauszeichnung und ortsbasierte Dienste für Smartphone-User optimieren Prozesse und legen die Basis für neue Geschäftsmodelle und Einkaufserlebnisse. LANCOM Systems, der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und den öffentlichen Sektor, integriert nun erstmals die unterschiedlichen Funktechnologien in eine einzige Infrastrukturplattform. Die neuen Access Points der E-Serie unterstützen neben klassischem WLAN auch Electronic Shelf Labels (ESL) sowie iBeacons. Die Vorteile: niedrigere Kosten, längere Lebensdauer der elektronischen Preisschilder sowie ein Höchstmaß an Zukunftsfähigkeit. Die Weltneuheit ist das Resultat einer engen Zusammenarbeit mit dem österreichischen ESL-Spezialisten imagotag, der die Funktechnik für die Label-Ansteuerung entwickelt hat. Die Lösung ist ab sofort verfügbar.

Die elektronische Preisauszeichnung gehört zu den Top-Trends im Einzel-handel. Laut einer aktuellen Retail-Studie soll der weltweite Markt für Electronic Shelf Labels (ESL) bis zum Jahr 2018 um durchschnittlich 18 Prozent jährlich anwachsen. Auch im deutschen Einzelhandel finden ESLs langsam Einzug. Große Handelsunternehmen sammeln bereits erste Erfahrungen mit elektronischen Warenbeschriftungen und Preisschildern.

Für eine lange Lebensdauer der batteriebetriebenen Displays erfolgt die Ansteuerung der elektronischen Preisschilder über eine besonders energiesparende Funktechnik. Hierzu war bislang der kostspielige Aufbau und Betrieb einer eigenen Funkinfrastruktur nötig. Zudem kam es häufig zu Interferenzen mit bestehenden Wireless LAN-Infrastrukturen, da beide Technologien im selben Frequenzband (2,4 GHz) arbeiten. Wireless LAN ist im stationären Handel sehr weit verbreitet und wird beispielsweise für die drahtlose Inventur genutzt oder stellt Kunden einen schnellen Internet-Gastzugang zur Verfügung.

Geringere Kosten, höchster Investitionsschutz

In enger Zusammenarbeit mit dem ESL-Spezialisten imagotag, der die Funklösung zur Ansteuerung der elektronischen Preisschilder entwickelt hat und die ESLs liefert, hat LANCOM beide Funktechnologien optimal aufeinander abgestimmt und ermöglicht einen störungsfreien Parallelbetrieb. Der Handel profitiert von niedrigeren Erstinvestitionen, geringen Betriebskosten und verlängerter Lebensdauer batteriebetriebener Preisschilder bei Parallelbetrieb mit einem Wireless LAN.

Integrierte iBeacon-Technologie für Location-based Services

Neben Wireless LAN und ESL unterstützen die R&S®LANCOM Access Points der neuen E-Serie eine dritte Funktechnik. Dank integrierter iBeacon-Technologie können Einzelhandelsunternehmen und Betreiber von Einkaufszentren innovative Location-based Services realisieren, darunter:

• Ortsabhängiges Push-Marketing: Kunden, die sich in der Nähe befinden, erhalten aktuelle Angebote über App-basierte Push-Nachrichten auf ihr Smartphone.

• Indoor-Navigation: Über eine funkgesteuerte Ortsbestimmung und einen App- oder Web-basierten Gebäudeplan werden Kunden komfortabel zum gewünschten Angebot oder Shop geleitet.

• Business Intelligence: Auf der Basis von Besucherstromanalysen werden Laufwege und Verkaufsflächen im Einzelhandel optimiert.

Christian Schallenberg, Mitglied der Geschäftsleitung bei LANCOM Systems: „Ich bin überzeugt, dass elektronische Preisschilder und Location-based Services dem Einzelhandel enormes Potential bieten, denkt man nur an die dynamische Preisgestaltung oder die erweiterte Kundenkommunikation. Häufig scheitern solche Projekte heute noch an den Kosten oder den technischen Hürden. Durch die Integration der ESL- und iBeacon-Technologien in eine professionelle WLAN-Infrastruktur hat der Handel die einzigartige Chance, sich zeitgemäß zu präsentieren, schnell auf Trends zu reagieren und in eine ganz neue Form des Kundendialogs einzutreten. Und das alles günstig, effizient und wartungsarm.“

Dr. Michael Moosburger, Gründer und Geschäftsführer von imagotag bestätigt das große Potential der Lösung: „Die elektronische Preisauszeichnung ist der große Zukunftstrend im Handel. Durch die Kombination unserer ESL-Technologie mit Wireless LAN und iBeacons haben wir gemeinsam eine einzigartige Infrastrukturlösung geschaffen, die dem stationären Handel ganz neue Möglichkeiten der flexiblen Preisgestaltung und Kundenbindung bietet.“

Preise und Verfügbarkeit

Die neuen Access Points der LANCOM E-Serie sind ab sofort im Fachhandel erhältlich. Ebenfalls verfügbar sind die elektronischen Preisschilder von imagotag sowie der zentrale Server für die Ansteuerung der ESLs.

Hinweis Bildmaterial: Fotos sind hier verfügbar: www.lancom-systems.de/fileadmin/presselounge/fotos/images/Retail_ePaper_Display_Presse.zip

Hintergrund LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet LANCOM professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Zudem bietet LANCOM BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur

Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe. Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen und weitere Standorten europaweit. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend auch dem außereuropäischen Ausland. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Hintergrund Imagotag:

imagotag steht für Innovation und hochentwickelte Technologien. Das Unternehmen um die beiden Gründer DI Dr. Michael Moosburger und Ing. Andreas Rössl wurde 2010 gegründet und avancierte innerhalb kürzester Zeit zu dem führenden Unternehmen für Electronic Shelf Label (ESL) und Digital Signage Lösungen. Seit der strategischen Partnerschaft Anfang 2014 mit der Store Electronic System / SES Gruppe, gehört imagotag somit zum globalen Weltmarktführer im Bereich von Electronic Shelf Labeling (kurz ESL). Durch langjährige Entwicklungserfahrung im Bereich Software, Hardware und Funk sowie kann das Unternehmen auf umfangreiches Branchen-Know-how in Handel und Logistik zurückgreifen. Durch den Einsatz modernster Technologien am Point of Sale ist der Vorsprung gegenüber der Konkurrenz, erhöhte Kundenzufriedenheit sowie Image- und Effizienzgewinn garantiert.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu

Martina Fuxjäger

Imagotag GmbH

St. Peter Gürtel 10b

A-8042 Graz

Tel: +43 (0) 5 9809 400

Fax: +43 (0) 5 9809 900